

Protokoll

über die **Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 17. Januar 2013, 19.30 Uhr, in Thedinghausen, Jugendzentrum, Am Burgplatz 6.

Anwesend:

Vorsitzender Metz
Ratsmitglied Artelt-Marquardt
Ratsmitglied Garscha
Ratsmitglied Grieme
Ratsmitglied von Hollen
Ratsmitglied Jacobs
Ratsmitglied Roselius
Ratsmitglied Shala

Von der Verwaltung:

Ordnungsamtsleiter Meyer
Verwaltungsfachangestellte Leszinsky als Protokollführerin

Als Gäste:

Werner Hahn, Leiter des Jugendzentrums, zu TOP 4
Ingrid Breiting, Leiterin des Kindergartens Morsum
2 Bürger

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglied Bergmann
Tomas Meyer, Leiter des Kindergartens Erbhoflöwen
Katja Riekers, Elternbeiratsvorsitzende des Kindergartens Erbhoflöwen
Frank Seefeld, Elternbeiratsvorsitzender des Kindergartens Morsum

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Metz begrüßt alle Anwesenden und bittet darum, vor dem offiziellen Beginn der Sitzung die Küche im Jugendzentrum zu besichtigen, damit die Ratsmitglieder sich dort einen Eindruck von der jetzigen Situation machen können. Hier gibt Herr Hahn ausführliche Informationen zu der von ihm vorstellbaren Renovierung. Neben 4.000 € für bauliche Unterhaltung braucht er kein weiteres Geld, da die Küche aus den angesammelten Rücklagen im JUZ bezahlt werden soll. Nach ausführlicher Diskussion wird mit der offiziellen Tagesordnung fortgesetzt.

Vorsitzender Metz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Frau Becker erkundigt sich, ob es schon konkrete Pläne und Gedanken zur Skateranlage gibt.

Ordnungsamtsleiter Meyer verweist hierzu auf die nächste öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen, da dieser Punkt in dem nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung behandelt wird.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses am 15.11.2012

Die Niederschrift über die Sitzung am 15.11.2012 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 – Tätigkeitsbericht des Sozialarbeiters Werner Hahn i. S. Jugendzentrum

Vorsitzender Metz bittet Herrn Hahn seinen Tätigkeitsbericht abzugeben.

Herr Hahn gibt den Anwesenden einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten und die Besucherzahlen des Jugendzentrums Thedinghausen im Jahr 2012. In der Regel hat das Jugendzentrum an fünf Tagen in der Woche geöffnet. Bei Bedarf werden die Öffnungszeiten nach oben verlängert oder auch auf das Wochenende ausgedehnt. Genutzt wird das JUZ von ca. 20 Kindern im Alter von 10-13 Jahren und ca. 20 Jugendlichen im Alter von 14-18 Jahren, und ca. von 20 weiteren Jugendlichen, die nur sporadisch erscheinen. Die Nutzer sind zu 90% männlich. Im Kinderzirkus LAFARETTI sind derzeit 30-35 Kinder im Alter von 6-14 Jahren aktiv. Hier ist eine eindeutige Mädchendominanz. Weiterhin ist eine höhere Frequentierung durch die Aktivitäten des Nachbarhauses zu verzeichnen.

Frau Artelt-Marquardt fragt nach den derzeitigen Angeboten für die Jugendlichen, z.B. Computerkurse usw..

Hierzu erläutert Herr Hahn, dass die PC-Kurse z. Zt. Totgelaufen sind, da in den Schulen und auch in den Familien die Ausstattungen und die Angebote gewachsen sind. Bei Bedarf sollen aber auf jeden Fall wieder Kurse angeboten werden.

Herr Jacobs regt an, evtl. eine eigene Homepage zu erstellen, die die Jugendlichen selbst erarbeiten und pflegen können.

Seit Mai 2011 war dienstags wieder eine Mädchengruppe aktiv in der die Mädchen gemalt, gespielt oder auch gekocht haben. Hier waren aber leider nur 2-3 10jährige Mädchen, die sich an diesen Aktivitäten beteiligt haben. Weitere Mädchen konnten nicht motiviert werden, so dass diese Gruppe zum Jahresende wieder aufgelöst wurde.

Auf die Frage, was es denn für Angebote für Mädchen gäbe, teilt Herr Hahn mit, dass 2 Stunden pro Woche sicherlich nicht ausreichen, um ein vielfältiges Angebot anzubieten. Im Vorfeld hat es mal einen Töpferkurs gegeben. Von der AWO wurde eine Theatergruppe ins Leben gerufen oder auch auf Honorarbasis professionelle Kreativangebote vorgestellt. Durch Herrn Ulf Roselius wurden auch die Mädchen, die er angetroffen hat, auf das JUZ hingewiesen.

Frau von Hollen ist der Meinung, dass es sicherlich notwendig ist auch für Mädchen weiterhin Angebote vorzustellen. Dabei sollte aber auch berücksichtigt werden, dass diese Gruppe sich in eigene Räume zurückziehen kann. Möglichkeiten gibt es durch die freien Räume im 1. OG. Es gibt sicherlich auch eine Fülle an Problemen, überwiegend bei ausländischen Mädchen, die

unter den Tisch fallen, da diese sich auch nicht trauen zu kommen und auch nicht mit einer männlichen Person diskutiert werden.

Herr Hahn hält die Zusammenarbeit auch mit der ambulanten Erziehungshilfe für sehr hilfreich. Auch das zeitgleich auf andere Räumlichkeiten ausgewichen werden kann.

Abschließend meint er, dass das Jugendzentrum inzwischen gute Referenzen hat und die Entwicklungen hier gut voranschreiten.

Herr Metz bedankt sich bei Herrn Hahn für die umfangreichen Ausführungen.

**TOP 5 – Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Grüne
Liste auf Einstellung einer sozialpädagogischen Mitarbeiterin im
Jugendzentrum
-DS-Nr. T.3.17.136-**

Frau Garscha sieht hier die Bedürfnisse, dass auch Mädchen diese Einrichtung nutzen möchten. Sie versteht das auch als Gleichberechtigung. Es sollte aber auch das Ziel verfolgt werden, Mädchen und Jungen für gemeinsame Angebote zu gewinnen.

Auf Nachfrage an die Verwaltung berichtet Herr Meyer, dass für die Einstellung einer sozialpädagogischen Mitarbeiterin mit mindestens 10 Stunden wöchentlich ca. 15.000 € im Haushalt bereit gestellt werden müssen. Als Alternative gibt es die Möglichkeit über freie Träger wie z.B. SOFA oder ähnliche eine Fachkraft zu beanspruchen, was den Einstieg in diese Arbeit preisgünstiger machen würde.

Nach ausführlicher Diskussion ist sich der Ausschuss darüber einig, dass eine eigene Kraft eingestellt werden soll.

Vorsitzender Metz lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Ausschuss beschließt die Einstellung einer sozialpädagogischen Mitarbeiterin für die Mädchenarbeit im JUZ Thedinghausen mit 10 Stunden pro Woche, zunächst befristet für zwei Jahre mit 6 Monaten Probezeit. Ein ständiger Zugang zu der Wohnung im 1. OG links soll gewährleistet werden.

Die Haushaltsmittel von 15.000 € sind für 2013 entsprechend einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 6 – Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushalt 2013 soweit diesen
Fachausschuss betreffend
-DS-Nr. T2.17.115-**

Herr Meyer erläutert ausführlich die einzelnen Positionen des Haushaltsplanentwurfes 2013, die diesen Fachausschuss betreffen und gibt zu den Fragen der Ausschussmitglieder Auskunft.

Er schlägt vorliegende Änderungen vor:

Seite 33 KiGa Erbhoflöwen:

PSK 36501.3321: die Gebühren von 118.400 € werden um 21.600 € Essensgeld erhöht neuer Ansatz: 140.000 €

Seite 35 KiGa Morsum:

PSK 36502.3321: die Gebühren von 63.900 € werden um 3.600 € Essensgeld erhöht. Neuer Ansatz: 67.500 €

PSK 36502.3411: Mieteinnahmen von 6.900 € werden um 900 € gekürzt. Neuer Ansatz: 6.000 €

PSK 36502.4211001: Grundstücksunterhaltung von 15.200 € sollen lt. Bauausschuss um 1.000 € für einen Korkbelag erhöht, neuer Ansatz: 16.200 €

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob es zutrifft, dass die Fenster in der Eisbärengruppe des Kindergartens Morsum schon erneuert worden sind, weil der Bauausschuss deshalb die 6.000 € gestrichen hat. Lt Kindergartenleiterin Frau Breitinger sind die Fenster noch nicht erneuert worden. Wenn das so ist, sind die 6.000 € wieder in PSK 5/36502.4211 aufzunehmen.

Frau Breitinger spricht das Verhältnis des Kindergartens zur Musikinitiative im 1. OG an wo es schon mal Probleme mit Absprachen wegen der Raumnutzung gegeben hat. Sie bittet darum, in der Vereinbarung mit der Gemeinde deutlich herauszustellen, dass der Kindergarten auch dort der Hausherr ist und das ihr damit der Rücken gestärkt wird.

Seite 150 KiGa Morsum / Investitionen:

PSK 36502.072000: neuer Ansatz 2.200 € für einen Geschirrspüler „Ecøstar 530 F“ (Herr Mensen vermittelt einen Besichtigungs-Termin bei der BBS Bremen mit der GS Riede)

Seite 41 Jugendzentrum:

PSK 36602.421100: Die 4.000 € für die bauliche Sanierung der Küche sind im Haushalt enthalten. Das Bauamt soll prüfen, in wieweit die Aufträge für die Arbeiten von Herrn Hahn in Eigenregie vergeben werden können, damit die Maßnahme zügig und kostengünstig umgesetzt wird.

Neuer Ansatz: 15.000 € Personalkosten für Mädchenarbeit über 10 Std./Woche

Nach Ende der Diskussion lässt Vorsitzender Metz über den Haushaltsplan 2013 soweit es diesen Fachausschuss betrifft und über die genannten Änderungsvorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- a) Herr Meyer berichtet, dass anhand der Kindertagesstättenbedarfplanung eine leichte Steigung der Kinderzahlen ab Sommer 2013 zu verzeichnen ist.

TOP 7 – Mitteilungen und Anfragen
-DS-Nr. T-3.17.M116-

- b) Herr Meyer berichtet, dass seit dem Sommer für das Bildungspaket, hier: ermäßigtes Mittagessen im Kindergarten, schriftliche Anträge gestellt werden müssen. Für Morsum liegen lt. Landkreis 3 Anträge vor, für den Kindergarten Erbhoflöwen sind es 11.

TOP 7 – Mitteilungen und Anfragen
-DS-Nr. T-3.17.M116-

- c) Herr Meyer gibt bekannt, dass durch die Bebauungsplanänderung Syker Str. 21, Physio Fit, die dort vorhandene Sirene abgebaut und auf dem Bauhofgelände als Mastanlage wieder aufgestellt wird. Das ist zwar nicht Sache dieses Fachausschusses, aber der er kurz vor der Auftragsvorgabe steht, möchte er die Gemeinde als Grundstückseigentümerin des neuen Standortes hierüber informieren.

TOP 8 – Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner mehr anwesend.